Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 48 (1961)
Heft: 20: Die Lehrerbildung im Umbruch der Zeit I

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grundregeln des Unterrichtens. Die Gesetze, die er aufstellt, entsprechen den modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen, wie sie von Piaget und der Lernpsychologie vertreten werden. Jeder der neun Abschnitte des Buches zerfällt in einen psychologischen und einen didaktischen Teil. Im ersten untersucht der Verfasser jeweils die komplexen psychologischen Vorgänge, die sich während des Unterrichts abspielen, im zweiten, didaktischen Teil, erläutert er praktische Grundformen des Lehrens: des Erzählens und Referierens, des Vorzeigens, der Einführung einer neuen Operation, der Anschauung, des Fragens, des Übens und der Kontrolle usw.

Das Buch ist für den angehenden wie auch für den erfahrenen Lehrer aller Stufen überaus wertvoll und anregend. Als entsprechendes Pendent sei in diesem Zusammenhang noch das Buch von Walter Guyer empfohlen: ‚Wie wir lernen'! *CH*

MARCEL SCHWOB. *Gabe an die Unterwelt.* Zweiundzwanzig Lebensläufe. Mit einem Nachwort von Jakob Hegner. Fischer-Bücherei Nr. 317.

«Er sah die andern als andrer: nicht von sich aus, sondern von ihnen aus.» Diese feine Charakteristik des Werkes von Marcel Schwob (1867–1905) steht im Nachwort zu seiner Übersetzung von Jakob Hegner. Wie kaum ein zweiter verwandelt sich der französische Dichter in die Menschen, von deren Lebensschicksal er in knappen Geschichten berichtet, als wäre er sie selber und handelte und lebte in ihnen in unmittelbarer Gegenwart. *F.K.*

Die einfachste Aufhängevorrichtung

für Schulwandbilder, Zeichnungen usw. ist die bestbewährte

RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unverbindlich Offerte von

E. RUEGG
GUTENSWIL ZH
Schulmöbel und Bilderleisten
Tel. (051) 97 11 58

Berücksichtigt die Inserenten der »Schweizer Schule«

Dipl.Zeichenlehrerin

mit Primarlehrerpatent sucht Lehrstelle für den Zeichenunterricht auf Frühling 1962 oder Übereinkunft.
Offerten und schriftliche Anfragen sind zu richten an Kunstgewerbeschule Luzern, Abteilung Zeichenlehrer, Rößligasse 12, *Luzern.*

Offene Lehrstellen an der Primar- und Sekundarschule Balsthal

Auf Beginn des Schuljahres 1962/63 (20. April) sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der 3./4. Klasse der Primarschule für Lehrer
1 Lehrstelle an der 1. Hilfsklasse für Heilpädagogen (Lehrer oder Lehrerin)
1 Lehrstelle an der Sekundarschule

Die Besoldung befindet sich zur Zeit in Revision. Beantragt sind folgende Ansätze: Primarlehrer Fr. 13100.– bis 17300.–, Heilpädagoge und Sekundarlehrer Fr. 14200.– bis 18200.–, Heilpädagogin Fr. 13200.– bis 16700.–.
Das Maximum wird im 15. Dienstjahr erreicht. Auswärtige Dienstjahre an öffentlichen Schulen werden angerechnet.
Interessenten sind gebeten, ihre handgeschriebene Anmeldung mit allen amtlich beglaubigten Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Lehrtätigkeit, nebst einem Lebenslauf und einem Arztzeugnis im Sinne der Eidg. Tbc.-Vorschriften, bis Montag, den 19. Februar 1962 an Herrn Dr. Wolfgang von Burg, Präsident der Primarschulkommission, *Klus*/Balsthal, zu richten.

Balsthal, 29. Januar 1962 *Primarschulkommission Balsthal*

An privater Maturitäts-Schule in Zürich wird auf Beginn des Sommer-Semesters 1962 eine Lehrstelle für

Geographie

evtl. in Verbindung mit Biologie frei.
Gut ausgebaute Pensionskasse vorhanden.
Offerten sind zu richten unter Chiffre 570 an den Verlag der ‚Schweizer Schule', Olten.

TASCHENBÜCHER

Eine Sammlung für junge Menschen

je 2.30

Band 5

Josef M. Velter

Überfall auf die Goldwasserfarm

Die spannende Geschichte spielt im Fernen Osten, in der Mongolei. Die Pferdefarm eines Weißen wird von chinesischen Chunghutzen (Räubern) angegriffen. Nach tagelanger Belagerung und schweren Kämpfen erkennen die Verteidiger, daß eine Rettung ohne fremde Hilfe nicht möglich ist. Den wechselvollen zehntägigen Kampf entscheidet schließlich der vierzehnjährige Farmerssohn. Es gelingt ihm nämlich mit seinem Pferde heimlich auszubrechen, sich durch die Kette der Belagerer zu schleichen und weitere Hilfsstreitkräfte herbeizuholen. Wer Abenteuer und Wagemut liebt, dem sei dieses Buch empfohlen.

Partiepreis für die Lehrerschaft: ab 10 Exemplaren, auch gemischt, Fr. 2.10. Überall im Buchhandel. Verlangen Sie den neuen als Bestellzettel verwendbaren Prospekt vom

BENZIGER VERLAG EINSIEDELN

Arlesheim BL

In Arlesheim, einem Dorf mittlerer Größe in reizender landschaftlicher Umgebung, 20 Tramminuten von der Stadt Basel entfernt, wartet eine Schar von 30 lernbegierigen Buben und Mädchen auf einen neuen

Lehrer

(Primarschule Mittelstufe, Beginn Schuljahr 1962/63)

Wer diesen Kindern sein berufliches Wissen und Können mit dem ganzen Einsatz seiner Persönlichkeit widmen möchte, ist bei uns willkommen und möge sich um diese Stelle bewerben. Sie werden an unserer Schule eine Stätte frohen Schaffens und freudigen Lernens finden.

Das Jahresgehalt beträgt Fr. 11 445.– bis Fr. 16 710.–, zuzüglich Ortszulage von Fr. 1090.– bis Fr. 1417.– sowie Haushalt- und Kinderzulagen. Der Anspruch auf die Ortszulage beginnt mit dem Antritt der Lehrstelle, wenn Sie aus einem definitiven Anstellungsverhältnis kommen, andernfalls im Zeitpunkt der definitiven Anstellung bei uns. Außerkantonale Dienstjahre werden voll angerechnet.

Die handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Bild und Zeugnissen muß bis spätestens 1. März 1962 in unserem Besitze sein.

Schulpflege Arlesheim.

Für das neue Pro Juventute-*Feriendorf* für Familien *Bosco Della Bella* im Valle della Tresa, Malcantone, Tessin, suchen wir folgende

Mitarbeiter

die gewillt sind, eine schöne soziale Aufgabe durch *frohgemuten*, persönlichen Einsatz zu erfüllen:

Dorfverwalter (auch Ehepaar) *
für die Betreuung der 27 Ferienhäuschen und der Gemeinschaftshäuser. Selbständiger, verantwortungsreicher Posten. Bewerber mit Erfahrungen, Deutsch und Italienisch sprechend. Falls Ehepaar, wäre die Übernahme bestimmter Funktionen durch die Frau erwünscht.

Sekretärin *
für die selbständige Besorgung von Reception, Kasse und Buchhaltung. Deutsch und Italienisch in Wort und Schrift.

Dorfwart (auch Ehepaar) *
mit handwerklichen Fähigkeiten für die Wartung von Gebäulichkeiten und Gelände und für die Personalverpflegung.
Saison: April bis Oktober.

* Eventuell Ganzjahresengagement.

Schriftliche Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche (freie Wohnung und Verpflegung) und dem frühest möglichen Eintrittsdatum erbeten an die *Pro Juventute-Feriendorf-Kommission*, Seefeldstraße 8, Zürich 8.

Zufolge Rücktrittes der bisherigen Stelleninhaber, wegen Ablauf der Verträge, sind an der **Schweizerschule in Rom**

drei Primarlehrerstellen

auf Ende September 1962 (Beginn des neuen Schuljahres) zu besetzen.

Unterrichtssprache ist Deutsch, einige Kenntnisse in der italienischen Sprache sind aber erwünscht.

Vertragsdauer drei Jahre. Bei gleicher Qualifikation werden Lehrkräfte mit praktischer Erfahrung bevorzugt.

Weitere Auskünfte sind durch das *Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern*, auf schriftliche Anfrage erhältlich. Lehrerinnen und Lehrer, die sich um eine der Stellen bewerben wollen, sind gebeten, möglichst bald bei dieser Stelle auch ihre Bewerbung einzureichen. Es sind beizulegen: Photokopie oder Abschrift der Lehrausweise und der Zeugnisse über praktische Tätigkeit, Lebenslauf, Photo und Liste der Referenzen.

Geographie-Wettbewerb

des Schülerkalenders «Mein Freund» 1962

Lösung 1 Winterthur 2 Schaffhausen 3 Stein am Rhein 4 Kreuzlingen 5 St. Gallen 6 Rapperswil 7 Einsiedeln 8 Zug

Resultate der Verlosung

Der Unterzeichnete, öffentlicher Notar des Kantons Solothurn, Dr. Stephan Müller, beurkundet anmit, daß unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographiewettbewerb des Schülerkalenders ‚Mein Freund' 1962, nach den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätigt hat. Er beurkundet ferner, daß an dieser Verlosung folgende Besitzer des Schülerkalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis **1 Condor-Fahrrad**
Hälg Josef, Bot-Künzlestraße 20, Goßau SG

2. Preis **1 Hermes-Schreibmaschine**
Kunz Michael, Dorfstraße 52, Itingen BL

3. Preis **1 Armbanduhr**
Geiser Thomas, Imfangring 30, Luzern

4. Preis **1 Armbanduhr**
Schmid Werner, Süßenhus, Buttisholz LU

5. Preis **1 Metallbaukasten**
von Arx Heinz, Engi, Stüßlingen SO

6. Preis **1 Küchenuhr**
Keller Antonia, Dorfstr. 25, Wettingen AG

7. Preis **1 Küchenuhr**
Jelk Alice, Weiherstraße 12, Emmenbrücke LU

8. Preis **1 Küchenuhr**
Gyr Anton, Erlenbachstraße 11, Einsiedeln SZ

9. Preis **1 Liegestuhl**
Widmer Marlys, Bellevuestraße 5, Wettingen AG

10. Preis **1 Heizkissen**
Truttmann Leo, Rütelen, Seelisberg UR

11. Preis **1 Füllhalter**
Müller Maria, Kirchgasse 182, Schmerikon SG

12 Preis **1 Füllhalter**
Hengartner Stephan, Bußnang b/Weinfelden TG

13. Preis **1 Füllhalter**
Canali Peter, Hauptstraße 117, Binningen BL

14. Preis **1 Paar Rollschuhe**
Stampfli Paul, Unterdorf 14, Winikon LU

15. Preis **1 Paar Schlittschuhe**
Enz Annalies, Untereggerstraße 2, Goldach SG

16. Preis **1 Reißzeug**
Roth Markus, Bahnhofstraße 348, Rebstein SG

17. Preis **1 Taschenapotheke**
Spicher Georg, Hard-Oberriet, Hard SG

18. Preis **1 Sportsack**
Böhi Xaver, Rotbühl, Au-Fischingen TG

19. Preis **1 Sportsack**
Bieber Bruno, Bachstraße 15, Horw LU

20. Preis **1 Kugelschreiber**
Weber Manfred, Bahnhofstraße 108, Roggwil BE

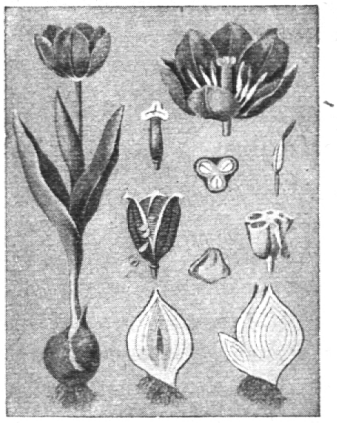
Die 80 Trostpreise verteilen sich nach dem Los auf folgende Gewinner:

Bucher Ruedi, Schötz LU; Kofmel Ruedi, Fischingen TG; Truttmann Alois, Ober-Immensee SZ; Müller Peter, Urdorf ZH; Kolly Erhard, Giffers FR; Rosenast Guido, Kaltbrunn SG; Stocker Claire, Uetikon am See ZH; Ackermann Albert, Chur GR; Eisenring Anton, Bützberg BE; Theiler Xaver, Stans NW; RieserAlfons, Fimmelsberg TG; Wolfensberger Ueli, Rüti ZH; Artho Astrid, Eschenbach SG; Keller Otto, Zuzwil SG; Krähenmann Walter, St. Gallen; Studer Margrit, Winterthur; Rütti Willi, Nußbaumen AG; Vögtli Bruno, Himmelried SO; Furrer Alfred, Kleinwangen LU; Goldiger Werner, Luzern; Hofstetter Vreny, Niederbüren SG; Eichenlaub Hansli, Niedererlinsbach SO; Feßler Josef, Hitzkirch LU; Gasser Bruno, Zug; Meier Kurt, Zürich; Breu Erwin, Neu St. Johann SG; Arnold Markus, Olten SO; Sulzberger Ernst, Schaffhausen; Sutter Peter, Goßau SG; Hobi Verena, Ganterschwil SG; Rüede Willy, Sulz am Rhein AG; Villiger Theodor, Rüstenschwil AG; Reichlin Felix, Zürich; Willauer Vinzenz, Rapperswil SG; Winterberg Annamarie, Sursee LU; Huber Alois, Boswil AG; Schnyder Walter, Flühli LU; Borgert Parcival, Stein AR; Rüegg Bruno, Leimbach ZH; Hug Bruno, Zürich; Altermatt Marlen, Niederbuchsiten SO; Mauchle Klara, Goßau SG; Frei Karl, Widnau SG; Specker Alois, Bichelsee TG; Müller Paul, Nassen SG; Waldmeyer Jürg, Pratteln BL; Strebel Rosmarie, Buttwil AG; Locher Oskar, Muri-Neuegg AG; Schön Rolf, Zug; Kempter Luzia, Wuppenau TG; Eberle Elisabeth, Flums SG; Storchenegger Gertrud, Jonschwil SG; Hüsser Edgar, Rudolfstetten AG; Kuhn Elisabeth, Luzern; Nußbaum E., Luzern; Federer Simon, Berneck SG; Jendly Franz, Freiburg; Hollenstein Madeleine, Lütisburg SG; Stoop Richard, Flums SG; Bingisser Heinz, Winterthur; Tremp Gottfried, Schänis SG; Kathry Hanspeter, Andermatt UR; Ruffieux Anton, Plasselb FR; Schöbi Josef, Lichtensteig SG; Schneider Bertha, Nenzlingen BE; Casadio Renato, Lütisburg-Station SG; Tomasi Franz, Rüti ZH; Otzenberger Werner, Luzern; Gisler Max, Bürglen UR; Wanner Madeleine, Riehen BS; Looser Elisabeth, Zuzwil SG; Jeger Franz, Solothurn; Nußbaumer Elisabeth, Stans NW; Breitenmoser Ruth, Wil SG; Gisiger Hans, Zürich; Bamberger Bruno, Siglistorf AG; Schnellmann Heinrich, Wangen SZ; Bühlmann Karl, Emmen LU; Karlen Hubert, Törbel VS; Gaßmann Benno, Dagmersellen LU.

Olten, 22. Januar 1962 Zur Urkunde dessen

Der öffentliche Notar: *Dr. Stephan Müller*

Für den naturkundlichen Unterricht



Lehrtafeln für Zoologie und Botanik ‚Jung-Koch-Quentell'
Botanische Tabellen Haslinger
Pilztabellen, Schädlingstabellen, Klee- und Unkräutertabellen
Menschenkundliche Tabellen und Arbeitshefte ‚Unser Körper'
Lebensgroße anatomische Modelle aus Karton, einzelne Organe aufklappbar
Bilder- und Stempelserien MDI: Mensch, Tiere, Pflanzen
Anatomische Modelle
Künstliche Knochenpräparate, Knochenmodelltafeln
Meeresbiologische Präparate
Lupen, Kleinmikroskope, Mikroskopie-Arbeitskasten

ERNST INGOLD & CO, HERZOGENBUCHSEE

Das Spezialhaus für Schulbedarf — Telephon 063 / 5 11 03

Gemeinde Sattel

Stellenausschreibung

Infolge Erreichung der Altersgrenze des bisherigen Stelleninhabers wird die Stelle eines

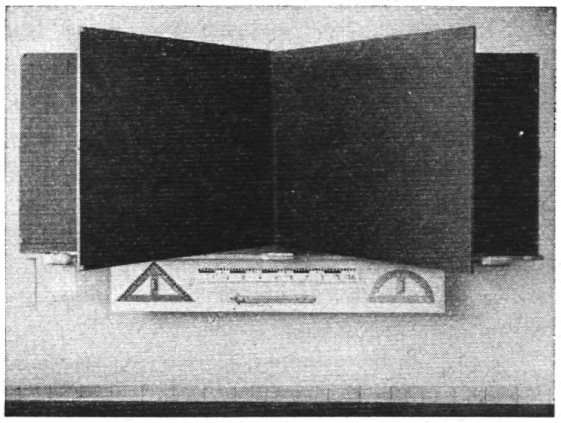
Primarlehrers

auf Beginn des neuen Schuljahres oder evtl. Herbst 1962 zur Bewerbung ausgeschrieben. Bevorzugt wird Organist. Neues, modernes Schulhaus. Besoldung nach kantonaler Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte an Primarschulen.
Anmeldungen mit Ausweis über Studiengang und bisheriger Lehrtätigkeit sind an den Schulratspräsidenten Herrn Martin Steiner, Sattel, zu richten.

Sattel, den 4. Dezember 1961. — Der Schulrat.

Offene Primarlehrstellen

Die Gemeinde Muotathal SZ hat auf Ostern 1962 nachstehende Lehrstellen neu zu besetzen:
a) Zufolge Einführung der Ganztagsschule in Muotathal ist die Stelle eines katholischen Lehrers für die 5. Primarklasse Knaben neu zu besetzen.
b) Für die Gesamtschule Bisisthal steht die Lehrstelle für einen katholischen Lehrer oder Lehrerin offen.
c) In Ried-Muotathal ist die Lehrstelle für die Gesamtschule durch einen katholischen Lehrer neu zu besetzen.
Befähigung für den Organistendienst in Ried-Muotathal und Bisisthal erwünscht.
Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung.
Anmeldungen sind unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse an den Präsidenten des Schulrates Muotathal zu richten.
Weitere Auskunft erteilt Tel. 043/ 9 62 86



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 · Gegründet 1876 · Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Schweizer Schule

die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift

Gemeinde Wollerau SZ

Infolge unvorhergesehener Demission ist die Stelle einer

Handarbeitslehrerin

an der Primarschule Wollerau mit eventuellem Turnunterricht an der Mädchen-Sekundarschule Wollerau auf Schulbeginn *Frühjahr 1962* neu zu besetzen. Gehalt nach kantonaler Besoldungsverordnung vom 29. Mai 1961.
Anmeldungen sind an das Schulratspräsidium Wollerau, Herrn Albin Kümin, Amtsschreiber, zu richten.

Wollerau, den 25. Januar 1962 — *Schulrat Wollerau*

Kinder modellieren gern

Modellieren ist für die Kinder ein Spiel! Es bringt nicht nur in der Schule Abwechslung in den Stundenplan – auch im Ferienlager ist es eine wunderbare Beschäftigung an Regentagen. Da machen alle begeistert mit!
Für Modellierkurse bestellen Sie erstklassigen **Bodmer-Ton,** der in der Aluminiumfolie lange geschmeidig bleibt. Unser Prospekt orientiert Sie über unsere 5 Tonsorten und alles, was Sie sonst noch brauchen. Als anregende Lektüre empfehlen wir Ihnen: ‚Formen in Ton' von Prof. K. Hils (Fr. 8.70) und ‚Modellieren' von A. Schneider (Fr. 2.25). Wünschen Sie diese Büchlein zur Ansicht?

E. Bodmer & Cie, Tonwarenfabrik
Zürich 45
Töpferstraße 20 – Telefon 051/33 06 55

Gemeinde Schwyz

Offene Lehrstelle

An der Gemeindeschule Schwyz-Ibach ist die Stelle eines Lehrers neu zu besetzen.
Stellenantritt Frühjahr 1962.
Besoldung nach der neuen kantonalen Verordnung.
Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind bis zum 1. März 1962 dem Schulpräsidenten der Gemeinde Schwyz einzureichen.

Schwyz, 10. Januar 1962 *Der Schulrat*

Interessante, vielseitige

Lehrerstelle

(eventuell auch Lehrerin)

an einer gemischten Oberschule in einer mehrheitlich katholischen Gemeinde in der Nähe Zürichs, ist auf das Frühjahr neu zu besetzen. Die Besoldung ist kantonal mit einer Ortszulage von Fr. 600.– bis Fr. 800.–.
Bewerber mögen sich beim Präsidenten der Schulpflege mit den nötigen Ausweisen melden. Adresse: Schulpflege *Oberwil* bei Bremgarten, Aargau.

Katholische Knabensekundarschule Zürich

sucht auf Beginn des Schuljahres 1962/63 (24. April 1962)

Sekundarlehrer sprachl.-hist. Richtung

Zeichenlehrer

Nähere Auskunft erteilt das Rektorat: Sumatrastraße 31, Zürich 6. Telephon (051) 28 55 00.

Stellengesuch

Junger, katholischer Lehrer mit st. gallischem Primarlehrerpatent sucht auf Beginn des Schuljahres 1962/63 bis 1. Oktober 1962

Lehrstelle auf der Mittel- oder Oberstufe

(Im Herbst 1962 Beginn eines Hochschulstudiums). Organisten- oder Chorleiterdienst würde eventuell übernommen.
Offerten erbeten an Chiffre 137 des Verlages der «Schweizer Schule», Olten.

Einwohnergemeinde Mühlau AG

Auf Frühjahr (evtl. Sommer) 1962 ist die Stelle eines

Primarlehrers

für unsere Oberschule (verbunden mit Orgeldienst in der Pfarrkirche) neu zu besetzen.
Für den Bewerber steht ein neues, komfortables Einfamilienhaus zur Verfügung.
Interessenten wenden sich an den Präsidenten der Schulpflege: B. Meier, Pfarrer, Mühlau. Tel. (057) 8 22 66.

Primarschule Amden

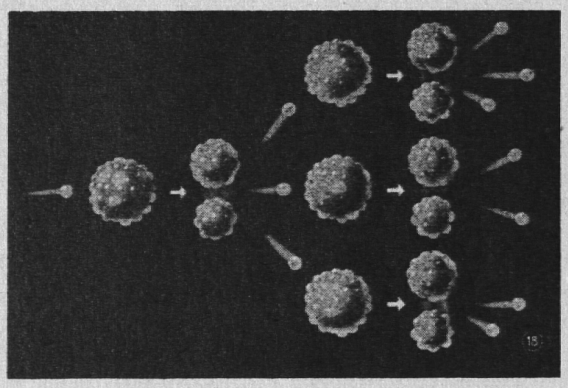
Wir suchen auf das Frühjahr 1962 eine

katholische Lehrerin

für Betlis am Walensee. Es handelt sich um eine Gesamtschule von gegenwärtig 11 Kindern. Die Lehrerin sollte auch die Arbeitsschule für die Mädchen wenigstens in den unteren Klassen übernehmen. Standesgemäße Wohnung ist vorhanden. Gehalt das gesetzliche, dazu kommt eine Ortszulage und eine Spezialzulage von Fr. 600.– für die Führung der Gesamtschule. Anmeldungen sind zu richten bis Ende Februar an den Präsidenten des Primarschulrates, Josef Dürr, Pfarrer, Amden.

AZ Olten

Hrn. Richard Böhi, Lehrer
Sommeri /TG



Das führende Lichtbildhaus der Schweiz

mit der enormen Auswahl von über 15000 Sujets

Geographie – Geologie – Vulkanismus – Gletscherkunde – Polarforschung – Wetterkunde – Geschichte – Kunstgeschichte – Malerei – Religion – Biologie – Anthropologie – Medizin – Zoologie – Embryologie – Botanik – Mikroskopie – Physik – Elektronik – Fachkunde – Metallurgie – Bergbau – Industrie – Handwerk – Verkehr – Land- und Forstwirtschaft – Fischerei – Märchen.

Außerordentlich interessante Neuerscheinungen!

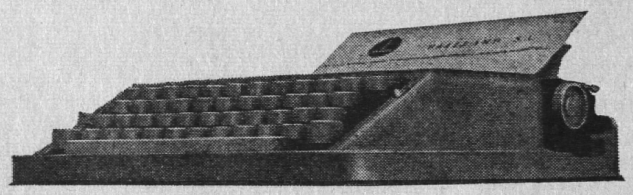
Verlangen Sie unsern neuesten Katalog oder Ansichtssendungen.

Vertriebsstelle des schweizerischen Schullichtbildes (SSL), Alleinauslieferungsstelle der Westermann- und V-Dias.

Lehrmittel AG Basel Grenzacherstr. 110 Tel. (061) 32 14 53

HERMES Baby

Elegant, robust, leicht (3,6 kg!) mit den Ausrüstungs- und Leistungsmerkmalen einer größeren Maschine **Fr. 265.–**



HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG
Waisenhausstraße 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

Gerade der Lehrer ...

hat es oft nicht leicht, die passende Gefährtin zu finden. Auf diskrete, reelle und interessante Weise hilft ihm dazu gegen bescheidene Gebühr der

«Kath. Lebensweg»
Kronbühl/St. Gallen – Fach 91, Basel 3
Kirchlich anerkannt. Prospekt gratis.

SCHREIBE leicht
SCHREIBE schnell
SCHREIBE und bestel!

BIWA-HEFTE

Verlangen Sie **BIWA**-Hefte bei Ihrem Papeteristen oder direkt bei

ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL
Schulheftfabrikation **Telefon (074) 7 19 17**

Institut Montana Zugerberg

für Knaben von 9 bis 18 Jahren

Sorgfältige Erziehung in einem gesunden Gemeinschaftsleben (4 Häuser nach Altersstufen).

Individueller Unterricht durch erstklassige Lehrkräfte in kleinen, beweglichen Klassen.

Alle Schulstufen bis Maturität: Primar- und Sekundarschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsabteilung (Staatliche Maturitäts- und Diplomprüfungen im Institut).

Einzigartige Lage in freier Natur auf 1000 Meter Höhe. Große moderne Sportanlagen.

Prospekte und Beratung durch den Direktor **Dr. J. Ostermayer**
Telephon Zug (042) 4 17 22.

Farb-Tonfilm **Vom Gletscher zum Meer**
(Der Lauf des Rheins)

Schulen und Institute, die sich für die Vorführung dieses mit Begeisterung aufgenommenen Tonfilms interessieren, wenden sich an **Calanda-Film, Malans GR,** Tel. 081/5 00 88

Bestens ausgewiesener Lehrer (Dr. phil. I und Geographie) mit Unterrichtserfahrung (Primar-, Sekundar-, Gymnasialstufe)

sucht Dauerstelle

Zuschriften sind erbeten unter Chiffre 80 an den Verlag der ‚Schweizer Schule', Olten.